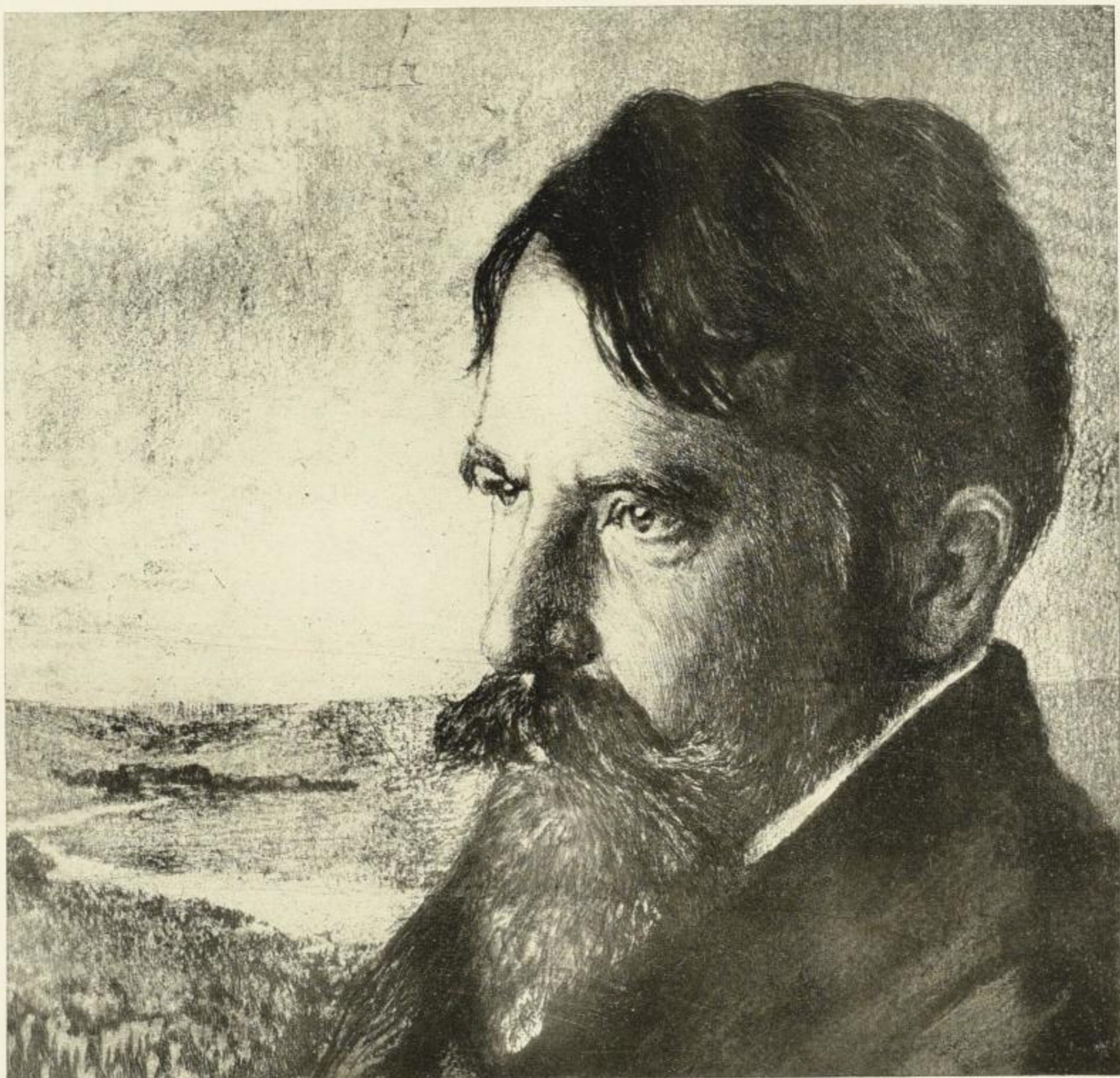


# D I E D A M E



## *ARTHUR SCHNITZLER*

beginnt in Heft 6 der „DAME“ sein neues großes Werk: „Traumnovelle“

Erhöhen Sie Ihren Bedarf ab Heft 6!

VERLAG ULLSTEIN / BERLIN





# D I E D A M E



## *ARTHUR SCHNITZLER*

beginnt in Heft 6 der „DAME“ sein neues großes Werk: „Traumnovelle“

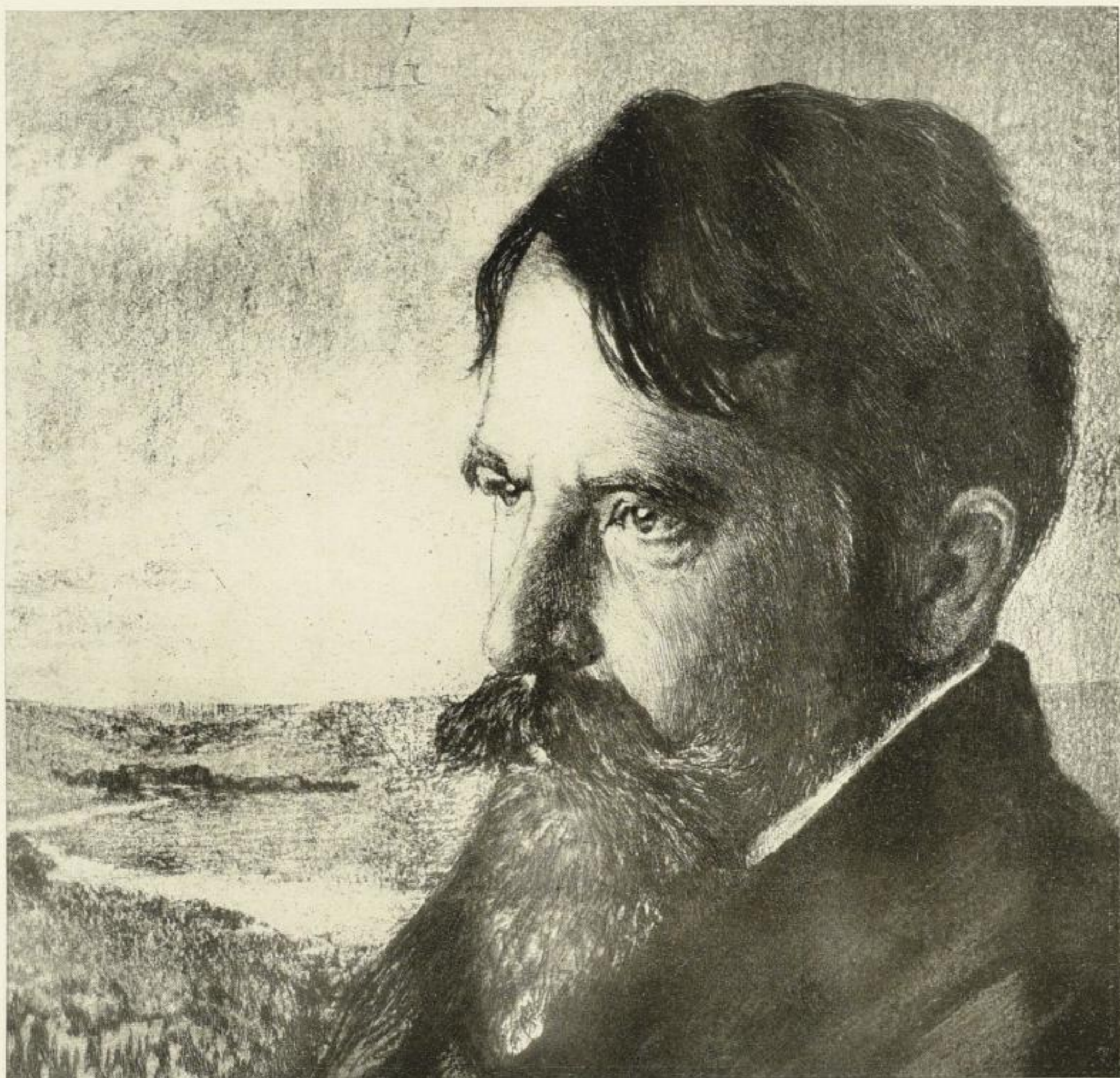
Erhöhen Sie Ihren Bedarf ab Heft 6!

VERLAG ULLSTEIN / BERLIN





# D I E D A M E



## *ARTHUR SCHNITZLER*

beginnt in Heft 6 der „DAME“ sein neues großes Werk: „Traumnovelle“

Erhöhen Sie Ihren Bedarf ab Heft 6!

VERLAG ULLSTEIN / BERLIN





# D I E D A M E



## *ARTHUR SCHNITZLER*

beginnt in Heft 6 der „DAME“ sein neues großes Werk: „Traumnovelle“

Erhöhen Sie Ihren Bedarf ab Heft 6!

VERLAG ULLSTEIN / BERLIN



Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Druck: E. Gedrich Nachf. (Abt. Ramm & Seemann). Sämtlich in Leipzig — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).





Kurpfälzisches Museum, Heidelberg

Bildhauer Eberhard (Bleistift)

Nach einem Lichtdruck aus

v. HARDENBERG und SCHILLING

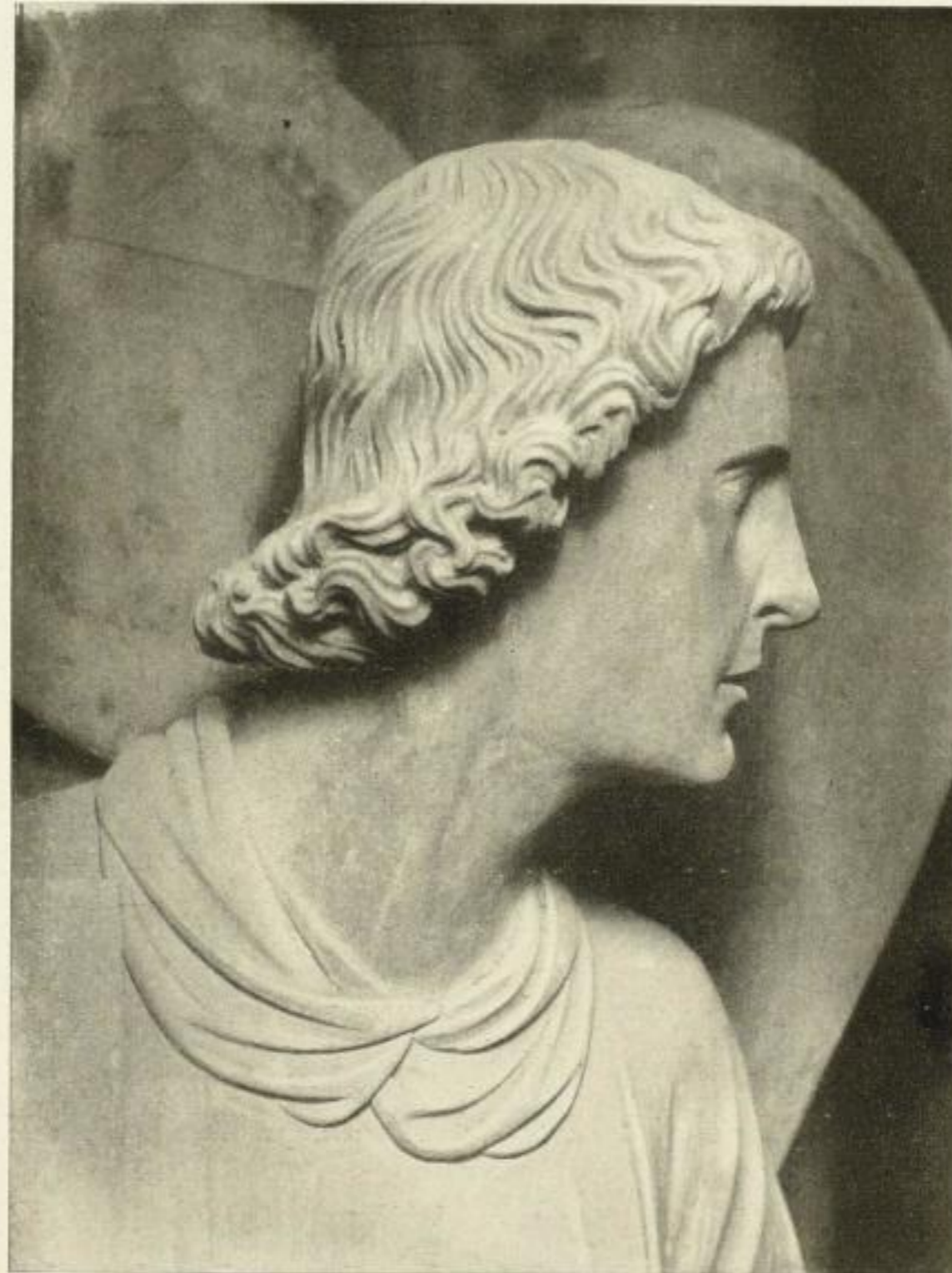
## Carl Philipp Fohr

Leben und Werk eines deutschen Malers der Romantik

URBAN-VERLAG / FREIBURG IM BREISGAU



LUCIEN HELL

**Der Engelspfeiler im Straßburger Münster**

Engelskopf

Straßburg

13. Jahrh.

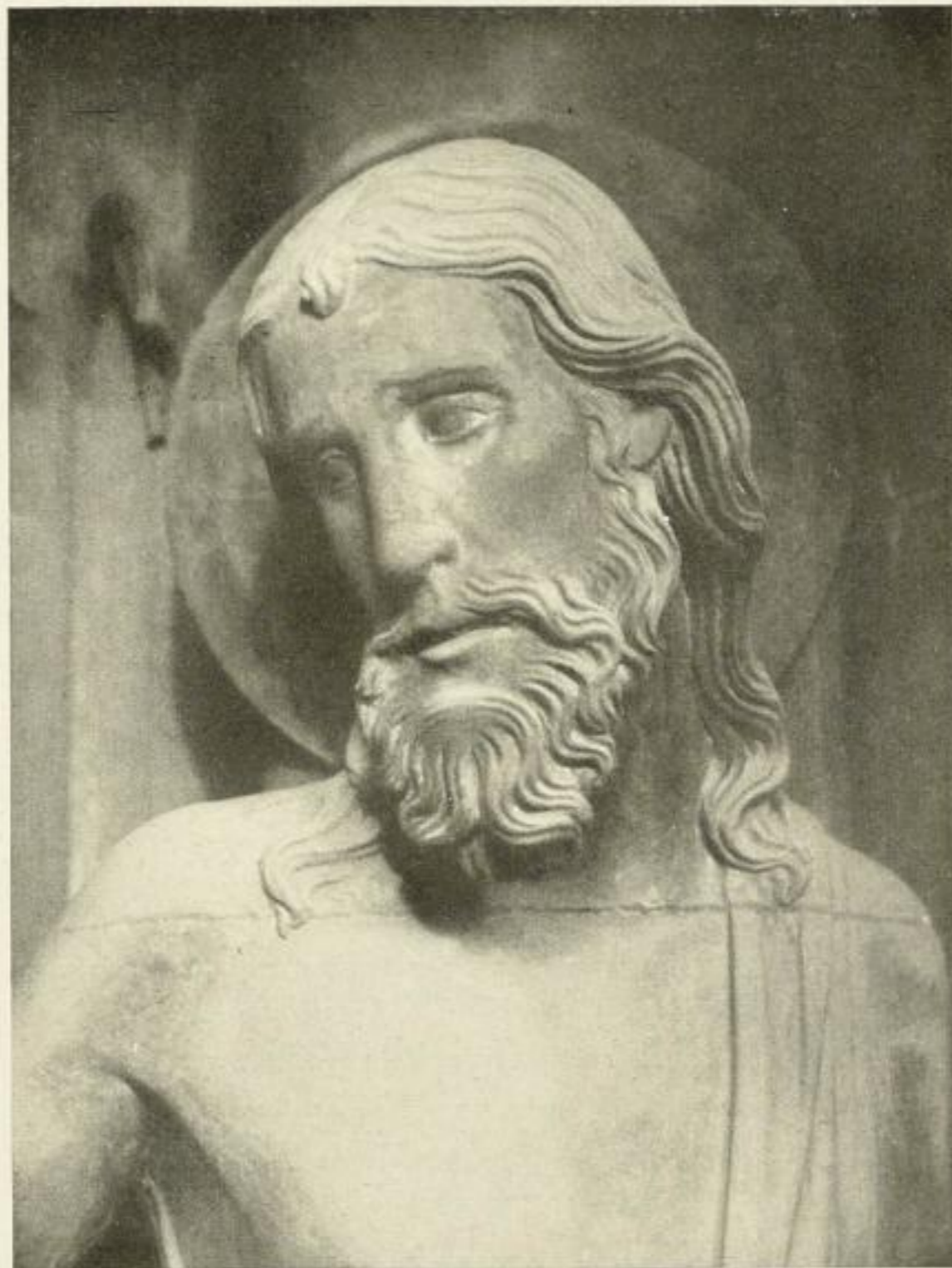
Im letzten Jahre wurde der Engelspfeiler im Straßburger Münster, eine freitragende, mit Figuren geschmückte Säule im südlichen Querschiff des Münsters, dicht bei der berühmten Astronomischen Uhr, zum Zwecke von Abformarbeiten eingerüstet. Der figurale Schmuck dieser Säule, eine Darstellung des Jüngsten Gerichts, ist in drei übereinanderliegenden Rängen angeordnet, und von der Hand des Ecclesiamesters, dessen Hauptfiguren, Ecclesia und Synagoge, am Südportal desselben Münsters heute jedem Gebildeten geläufig sind.

**URBAN-VERLAG / FREIBURG IM BREISGAU**



LUCIEN HELL

## Der Engelspfeiler im Straßburger Münster



Weltenrichter

Straßburg

13. Jahrh.

Dank der Einrüstung, die genaue Untersuchungen der Werke und ihre Aufnahme in über 40 Einzelbildern erlaubte, die schlechthin vollendet sind, erweitert sich das bisher bekannte Werk dieses Meisters ganz wesentlich. Das Buch wird nicht nur den Fachgelehrten eine wertvolle und überraschende Gabe bedeuten, sondern jedem Gebildeten einen gewaltigen Eindruck vermitteln von der Schöpferkraft dieses Meisters, der klassisches Formgefühl mit westlicher Eleganz und deutscher Beseelung zu vereinen vermochte.

**URBAN-VERLAG / FREIBURG IM BREISGAU**



# Ein Weihnachtsbuch!

Vorzugs-  
Angebot!



## Das alte Spanien

VON

ALFRED KUHN

*Landschaft Geschichte Kunst*

Mit 287 Abbildungen und Tafeln / In Ganzleinen gebunden

Mark 18,-

W A S D I E P R E S S E S A G T

*Frankfurter Zeitung Nr. 615 vom 19. August 1925*

Jedem, der Spanien kennt oder bereisen möchte, aber auch den weniger Glücklichen, welche nur aus der Ferne ihre Wünsche stillen können, sei dieses reich und trefflich illustrierte Buch empfohlen. Entstanden als Frucht eines längeren Reiseaufenthaltes, darf man die Reisenden um ihren Führer beneiden, diesen selbst aber beglückwünschen, daß er uns ein solch klug geschriebenes Buch mitgebracht hat.

*Zeitschrift für Bücherfreunde*

*Neue Folge Juli—Oktober 1925, Heft 4/5*

Liebe zu dem schönen Lande hat dieses Buch gezeugt, und so ist es fähig, auch im Leser Liebe zu wecken. Gerade die bei den verdienten Vorgängern fehlende Dreierheit der landschaftlichen, geschichtlichen und kunstgeschichtlichen Schilderung zeugt den

Eindruck des Organischen, Notwendigen der Volksart und ihres durch die Jahrhunderte abgewandelten Lebens und Schaffens. Kuhn bringt dafür Auge und Wissen mit, zudem eine seltene Schilderungsgabe und Kenntnis der Denkmäler, deren fast durchweg gute Abbildungen den Text aufs reichste schmücken. Wer nach Spanien reist, mag in diesem Buche die beste Vorbereitung finden; wem die eigene Schau der Herrlichkeiten nicht vergönnt ist, der wird hier einen willkommenen Ersatz genießen.

*Kunstchronik und Kunstmarkt Nr. 16, vom 18. Juli 1925*

Ein nicht geringer Wert des Buches liegt auch in den zahlreichen sehr guten Abbildungen, die trotz aller Veröffentlichungen der letzten Jahre über Spanien eine Fülle reicher Schätze zum ersten Male vorführen.

Neufeld & Henius Verlag Berlin

Ⓢ